

# Der Arbeitsmarkt im Juni 2018

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Nürnberg  
Juni 2018

Merkmale	Jun 2018	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
						Jun 2017		Mai 2017		Apr 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt	36.485	36.750	37.115	-265	-0,7	-3.891	-9,6	-9,4	-9,8		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	18.058	18.407	18.891	-349	-1,9	-1.497	-7,7	-7,5	-7,5		
53,7% Männer	9.690	9.882	10.232	-192	-1,9	-779	-7,4	-7,1	-7,5		
46,3% Frauen	8.368	8.525	8.659	-157	-1,8	-718	-7,9	-7,9	-7,6		
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.642	1.714	1.760	-72	-4,2	-151	-8,4	-6,4	-12,1		
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	385	399	426	-14	-3,5	-40	-9,4	-1,7	0,2		
34,3% 50 Jahre und älter	6.194	6.239	6.295	-45	-0,7	-100	-1,6	-2,9	-2,7		
21,5% dar. 55 Jahre und älter	3.882	3.946	3.937	-64	-1,6	13	0,3	0,3	-1,5		
26,0% Langzeitarbeitslose	4.702	4.717	4.751	-15	-0,3	-832	-15,0	-16,7	-16,6		
12,6% Schw erbehinderte Menschen	2.277	2.269	2.294	8	0,4	-101	-4,2	-5,2	-3,6		
37,4% Ausländer	6.760	6.884	7.177	-124	-1,8	-627	-8,5	-8,0	-7,9		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	5.171	6.248	6.021	-1.077	-17,2	-222	-4,1	-3,1	-8,8		
dar. aus Erw erbstätigkeit	1.842	2.151	2.155	-309	-14,4	13	0,7	-1,0	-3,4		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.111	1.384	1.349	-273	-19,7	-99	-8,2	-4,1	-20,1		
seit Jahresbeginn	38.245	33.074	26.826	x	x	-885	-2,3	-2,0	-1,7		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	5.514	6.740	6.725	-1.226	-18,2	-227	-4,0	-3,3	-12,9		
dar. in Erw erbstätigkeit	1.664	2.101	2.262	-437	-20,8	119	7,7	0,7	-0,3		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.025	1.316	1.332	-291	-22,1	-176	-14,7	-15,6	-26,3		
seit Jahresbeginn	38.940	33.426	26.686	x	x	-1.436	-3,6	-3,5	-3,5		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erw erbspersonen	4,4	4,5	4,7	x	x	x	4,9	4,9	5,1		
dar. Männer	4,5	4,6	4,8	x	x	x	4,9	5,0	5,2		
Frauen	4,3	4,4	4,6	x	x	x	4,8	4,9	4,9		
15 bis unter 25 Jahre	3,9	4,1	4,3	x	x	x	4,4	4,5	4,8		
15 bis unter 20 Jahre	3,6	3,7	4,0	x	x	x	4,0	3,8	4,0		
50 bis unter 65 Jahre	4,9	5,0	5,2	x	x	x	5,2	5,3	5,5		
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,4	5,7	x	x	x	5,6	5,7	5,9		
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,9	5,0	5,2	x	x	x	5,4	5,5	5,7		
<b>Unterbeschäftigung</b>											
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	21.907	22.381	22.925	-474	-2,1	-2.366	-9,7	-9,8	-9,7		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	27.287	27.792	28.461	-505	-1,8	-2.839	-9,4	-9,4	-9,4		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	27.574	28.089	28.770	-515	-1,8	-2.867	-9,4	-9,4	-9,3		
Unterbeschäftigungsquote	6,6	6,7	7,0	x	x	x	7,4	7,5	7,8		
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosengeld	5.916	6.165	6.523	-249	-4,0	-452	-7,1	-5,1	-6,3		
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	35.264	35.093	35.329	170	0,5	-2.489	-6,6	-7,5	-7,0		
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	13.937	13.848	13.979	89	0,6	-701	-4,8	-5,5	-4,6		
Bedarfsgemeinschaften	26.685	26.609	26.791	76	0,3	-1.815	-6,4	-7,2	-6,7		
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>											
Zugang	1.871	2.407	1.667	-536	-22,3	-116	-5,8	18,6	-14,5		
Zugang seit Jahresbeginn	11.556	9.685	7.278	x	x	9	0,1	1,3	-3,3		
Bestand	8.242	8.183	7.893	59	0,7	86	1,1	1,7	1,0		

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

# Arbeitsmarktentwicklung im Juni 2018

→ Stabiler Rückgang der Arbeitslosigkeit – Quote im Bezirk bei 4,4%

- Arbeitslosenquote sinkt auf 5,2% im Stadtgebiet
- Vollbeschäftigung in Lauf und Schwabach
- Kontinuierlicher Rückgang bei allen Personengruppen
- Arbeitsmarkt weiterhin dynamisch und aufnahmefähig

→ Im Fokus

- INGA
- #AusbildungKlarmachen



## Gesamtschau

### **Sinkende Arbeitslosenquote nun unter 4,5 Prozent**

Auch im Juni sank die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen im Agenturbezirk Nürnberg weiter und liegt nun bei 4,4% (-0,1%). Gegenüber dem Vorjahresmonat ist somit ein Rückgang um 0,5% zu verzeichnen. Im Juni 2017 betrug die Arbeitslosenquote noch 4,9%.

Insgesamt waren im Juni 2018 18.058 Männer und Frauen im Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Mai 2018 waren dies 349 Personen weniger. Dies entspricht einem Rückgang um 1,9%. Gegenüber dem Juni 2017 waren im vergangenen Monat sogar 1.497 Personen weniger arbeitslos. Der Rückgang liegt hier bei 7,7%.

„Ein Blick auf die Rechtskreise SGB III und SGB II zeigt, dass der Bestand an Arbeitslosen in beiden Rechtskreisen sowohl im Vergleich zum Vormonat, als auch zum Vorjahr sank. Ein Ergebnis, das nicht zuletzt auf die gute konjunkturelle Lage am Arbeitsmarkt zurückzuführen ist“, so Gisela Scherer, Geschäftsführerin operativ der Agentur für Arbeit Nürnberg. Im Rechtskreis SGB III ist der Arbeitslosenbestand im Juni 2018 (6.424 Personen) gegenüber dem Mai 2018 um 2,7% (-175 Personen) gesunken, in Vergleich zum Vorjahresmonat um 6,3% (-433 Personen). Im Rechtskreis SGB II sank der Bestand an Arbeitslosen vor allem im Vorjahresvergleich stark. Mit 11.634 arbeitslosen Menschen waren im Juni 2018 nun 1.064 Personen weniger arbeitslos gemeldet als im Juni 2017. Der Rückgang beträgt 8,4%.

Nach wie vor profitieren alle Personengruppen von der guten Situation am Arbeitsmarkt. Im Vergleich zum Mai 2018 sank besonders der Bestand an Ausländern (-124 Personen, -1,8%), während im Vorjahresvergleich (*Anm.: auch im Vormonatsvergleich*) neben Ausländern (-627 Personen, -8,5%) wie auch der Bestand Jugendlicher und junger Erwachsener unter 25 Jahren (-151 Personen, -8,4%) sowie älterer Menschen über 50 Jahren (-100 Personen, -1,6%) weiter deutlich sank. Über die beiden Rechtskreise SGB III und SGB II hinweg, sinkt auch der Anteil an Langzeitarbeitslosen ebenfalls kontinuierlich weiter.

Aus einer Erwerbstätigkeit meldeten sich im Juni 2018 im Agenturbezirk Nürnberg 1.842 Personen arbeitslos. Gegenüber dem Mai 2018 meldeten sich demnach 309 Personen (entspricht 14,4%) weniger aus einer Erwerbstätigkeit arbeitslos.



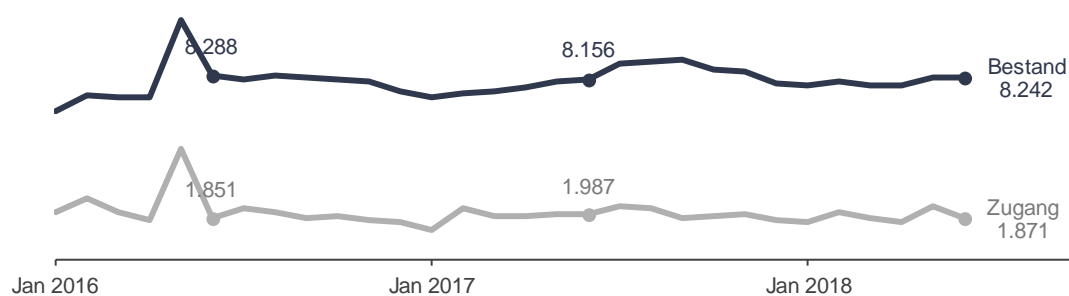
Gegenüber dem Vorjahresmonat waren es 13 Personen mehr. Dies entspricht einem Zuwachs um 0,7%. Im Juni 2018 gingen 1.664 Personen in eine Erwerbstätigkeit ab. Gegenüber dem Mai 2018 sind dies 437 Personen weniger, jedoch 119 mehr als im Juni 2017.

## Nachfrage nach Arbeitskräften wächst stetig

Mit 8.242 Arbeitsstellen im Bestand haben Bewerberinnen und Bewerber nach wie vor hervorragende Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Gegenüber Mai ist das ein Plus von 59 oder 0,7%. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 86 Stellen mehr (+1,1%). Arbeitgeber meldeten der Agentur für Arbeit Nürnberg mit Geschäftsstellen im vergangenen Monat zudem 1.871 neue Arbeitsstellen (davon 1.838 sozialversicherungspflichtig), das waren 116 oder 5,8% weniger als ein Jahr zuvor.

Folgende Grafik veranschaulicht die Entwicklung von Bestand und Zuwachs an gemeldeten Arbeitsstellen seit Januar 2016:

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Ein umfangreiches Stellenangebot an sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstellen bietet sich für Fachkräfte in den Mechatronik- und Elektroberufen (540), den Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufen (372), Medizinischen Gesundheitsberufen (395), den Verkaufsberufen (369), wie auch dem Bereich Verkehr und Logistik (368). Ungelernten Arbeitskräften bietet die Verkehrs- und Logistikbranche nach wie vor gute Beschäftigungsoptionen (244).

Weiterhin profitiert die gesamte Region von dem Arbeitsplatzangebot der Zeitarbeitsunternehmen. Allein 561 von den insgesamt 1.838 Stellenzugängen im Juni wurden durch Zeitarbeitsunternehmen gemeldet. Der Schwerpunkt liegt hier mit 73 Stellen in der Verkehrs- und Logistikbranche.



## Arbeitsmarkt im Überblick der Regionen

„Der Bestand an Arbeitslosen ist in allen drei Regionen gesunken – sowohl im Vergleich zum Vormonat, als auch zum Vorjahr“, zeigt Dr. Mathias Ringler, Pressesprecher der Agentur für Arbeit Nürnberg, auf. Im Stadtgebiet Nürnberg umfasst der Rückgang an Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat 281 Personen. Dies entspricht einem Rückgang von 1,8%. Im Landkreis Nürnberger Land sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Mai 2018 um 37 Personen und damit um 1,7%. In Schwabach hat der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vormonat um 4,5% abgenommen. Im Juni 2018 waren in Schwabach 31 Personen weniger arbeitslos gemeldet als noch im Mai 2018.

In der nachfolgenden Übersicht sind im Vergleich der Bestand an Arbeitslosen, die Veränderung zum Vormonat und Vorjahresmonat sowie die Arbeitslosenquote dargestellt:

### **Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen**

Agentur für Arbeit Nürnberg mit Kreisen (Gebietsstand Juni 2018)  
Juni 2018

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Region	Bestand an Arbeitslosen	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote		
		Vormonat		Vorjahresmonat		in %	Veränderung gegenüber ... in %-Punkten	
		absolut	in %	absolut	in %		Vormonat	Vorjahres- monat
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>AA Nürnberg</b>	<b>18.058</b>	<b>-349</b>	<b>- 1,9</b>	<b>-1.497</b>	<b>- 7,7</b>	<b>4,4</b>	<b>- 0,1</b>	<b>- 0,5</b>
Nürnberg, Stadt	15.311	-281	- 1,8	-1.316	- 7,9	5,2	- 0,1	- 0,6
Schwabach, Stadt	653	-31	- 4,5	-69	- 9,6	2,9	- 0,1	- 0,4
Nürnberger Land	2.094	-37	- 1,7	-112	- 5,1	2,2	0,0	- 0,2

Erstellungsdatum: 25.06.2018, Statistik-Service Südost, A Auftragsnummer 143171

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

### Gemeldete Arbeitsstellen

Im Vergleich zum Vormonat ging der Stellenzugang in allen drei Regionen zurück. Ein Anstieg im Stellenzugang zeigte sich jedoch im Jahresvergleich im Juni 2018 sowohl im Landkreis Nürnberger Land (+30 Stellen, +11,7%), als auch in der Stadt Schwabach (+7 Stellen, +10,3%).

Im Stadtgebiet Nürnberg hat der Stellenzugang abgenommen (-153 Stellen, -9,2%). Im Stadtgebiet Nürnberg meldeten Arbeitgeber im Juni 1.510 neue Arbeitsstellen (davon 1.483 sozialversicherungspflichtig).



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit Nürnberg

In Schwabach wurden im vergangenen Monat 75 Arbeitsstellen (davon 71 sozialversicherungspflichtig) gemeldet. Im Landkreis Nürnberger Land waren es 286 Arbeitsstellen (davon 284 sozialversicherungspflichtig).

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die gemeldeten sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstellen, deren Zugang und Bestand mit Veränderungen zum Vorjahr:

Regionen	Gemeldete sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen							
	Zugang				Bestand			
	Anzahl	Veränd. zum Vorjahr in %	seit Jahres- beginn	Veränd. zum Vorjahr in %	Anzahl	Veränd. zum Vorjahr in %	dar. Teilzeit	Veränd. zum Vorjahr in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>AA Nürnberg</b>	<b>1.838</b>	<b>-3,6</b>	<b>11.335</b>	<b>1,6</b>	<b>8.121</b>	<b>2,3</b>	<b>803</b>	<b>-16,3</b>
Nürnberg, Stadt	1.483	-7,0	9.344	2,4	6.662	0,0	611	-21,5
Schwabach, Stadt	71	12,7	540	16,4	435	40,8	33	-19,5
Nürnberger Land	284	14,1	1.451	-7,6	1.024	5,5	159	13,6

Erstellungsdatum: 25.06.2018, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 143171

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Detailblick

### **Stadt Nürnberg: Arbeitslosigkeit geht weiter zurück**

Im Juni sank die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen im Stadtgebiet Nürnberg im Vergleich zum Vormonat erneut um 0,1% auf 5,2%. Der Vergleich zum Vorjahreswert zeigt einen Rückgang um 0,6%.

Insgesamt 15.311 Personen und damit 281 Personen weniger als im Mai waren im Juni 2018 in der Hauptagentur Nürnberg arbeitslos gemeldet. Der Rückgang beträgt im Vergleich zum Vormonat 1,8%. Im Vergleich zum Juni 2017 waren 1.316 Personen weniger arbeitslos gemeldet. Dies entspricht einem Rückgang von 7,9%.

Im Rechtskreis SGB III ging der Bestand an Arbeitslosen im Juni 2018 um 141 auf 4.963 Personen zurück. Der Rückgang im Vergleich zum Vormonat entspricht 2,8%. Der Vergleich zum Vorjahresmonat zeigt einen Rückgang des Arbeitslosenbestandes um 358 Personen, entsprechend 6,7%. Im Rechtskreis SGB II zeigt sich ein ebenso stabiler Rückgang des Arbeitslosenbestandes. Im Juni 2018 waren 10.348 Personen arbeitslos gemeldet. Im Vormonatsvergleich beträgt der Rückgang 140 Personen und 1,3%. Der Vergleich zum Vorjahresmonat zeigt einen Rückgang um 8,5%. Es waren im Rechtskreis SGBII im vergangenen Monat 958 Personen weniger arbeitslos gemeldet als noch im Juni 2017.



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit Nürnberg

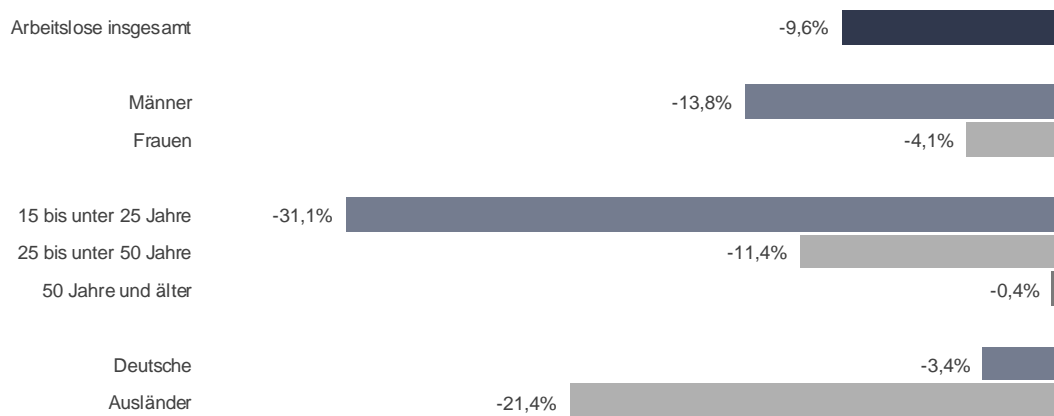
Gute Beschäftigungschancen bieten im Stadtgebiet Nürnberg die Branchen Produktion und Fertigung, Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit sowie Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung – aber natürlich auch der Einzelhandel.

## Stadt Schwabach:

### Vollbeschäftigung und weiter sinkende Arbeitslosigkeit

„Im Stadtgebiet Schwabach waren im vergangenen Monat 653 Personen, das sind 31 weniger als im Mai, arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ging der Bestand an Arbeitslosen sogar um 69 Personen, dies entspricht 9,6%, zurück“, freut sich Matthias Herrler, Teamleiter der Arbeitsvermittlung Schwabach.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Im Rechtskreis SGB III waren im Juni 257 und damit 21 Personen weniger arbeitslos gemeldet als im Mai 2018. Dies entspricht einem Rückgang von 7,6%. 27 Personen weniger waren im Vergleich zum Juni 2017 in Schwabach arbeitslos gemeldet. Dies entspricht einem Minus von 9,5%.

Im Rechtskreis SGB II ist der Bestand an Arbeitslosen in Schwabach im vergangenen Monat um 10 Personen zurückgegangen. Es waren 396 Personen arbeitslos gemeldet. Der Rückgang des Arbeitslosenbestandes beträgt im Vergleich zum Vormonat 2,5%. Im Vergleich zum Juni 2017 ging der Bestand um 42 Personen zurück. Dies entspricht einem Rückgang von 9,6%.

In Schwabach suchen vor allem Arbeitgeber aus dem verarbeitenden Gewerbe, dem Gesundheits- und Sozialwesen und dem Handel weiterhin Mitarbeiter.



## **Landkreis Nürnberger Land:**

### **Arbeitslosenquote auf konstant niedrigem Niveau**

Die Arbeitslosenquote bleibt mit 2,2% im Nürnberger Land auf einem stabil niedrigen Niveau. Im Vergleich zum Juni 2017 ist die Arbeitslosenquote um 0,2% gesunken. 2.094 Personen waren im Juni 2018 im Landkreis Nürnberger Land arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vormonat waren dies 37 Personen weniger – ein Minus von 1,7% – und im Vergleich zum Juni 2017 112 Personen weniger, entsprechend einem Rückgang um 5,1%.

Von diesem Rückgang des Arbeitslosenbestandes profitierten Frauen in diesem Monat stärker als Männer. Im Juni 2018 waren 36 Frauen, jedoch nur 1 Mann weniger von Arbeitslosigkeit betroffen als im Mai 2018.

Wenngleich auch im Landkreis aktuell alle Personengruppen profitieren, so sank der Bestand u.a. besonders in der Gruppe der älteren Menschen über 50 Jahren sowie der ausländischen Arbeitslosen. Im Juni 2018 waren 34 Männer und Frauen aus dem Personenkreis  $\geq 50$  weniger arbeitslos als noch im Mai 2018. Dieser Rückgang entspricht 3,8% gegenüber dem Vormonat. Bei den Ausländern waren es 10 Personen weniger, bzw. -2,1%.

Eine Zunahme des Bestandes um 9 Personen gegenüber dem Vormonat zeigt sich lediglich im Bereich der jüngeren Arbeitslosen (unter 25 Jahren).

Aus Erwerbstätigkeit meldeten sich im Juni 2018 270 Personen arbeitslos. Der Rückgang um 2 Personen im Vergleich zum Mai 2018 beträgt 0,7%. Im Vergleich zum Juni 2017 meldeten sich 14 Personen, das entspricht 4,9%, weniger aus Erwerbstätigkeit arbeitslos. Im Vorjahresvergleich meldeten sich 17 Personen mehr (+8%) in Erwerbstätigkeit ab.

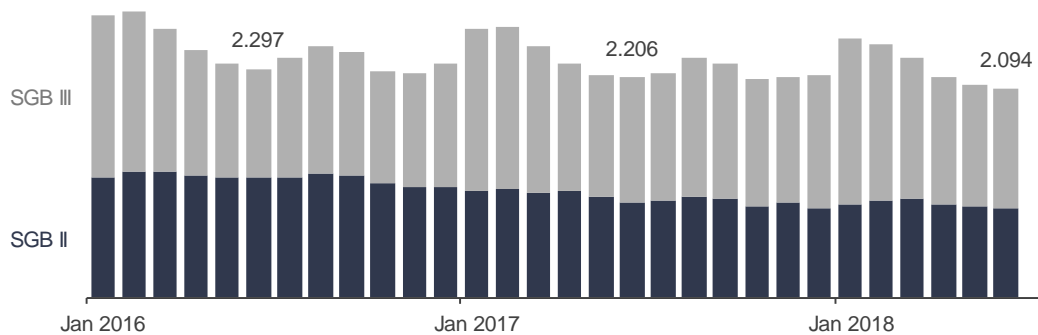
Im Rechtskreis SGB III waren insgesamt 1.204 Personen arbeitslos gemeldet. Dies waren 13 Arbeitslose weniger als im Mai und 48 Personen weniger als im Juni 2017. Dies entspricht einem Rückgang von 1,1% im Vormonatsvergleich und 3,8% im Vorjahresmonatsvergleich.

Im Rechtskreis SGB II waren im Juni 890 Personen arbeitslos gemeldet und damit 24 Personen weniger als noch im Vormonat. Der Rückgang entspricht im Vergleich zum Mai 2,6% und im Vergleich zum Juni 2017 6,7% (64 Personen).





## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



„Ein breites Spektrum an Beschäftigungsoptionen bieten Arbeitgeber im Landkreis Nürnberger Land vor allem Arbeitssuchenden in den Branchen Produktion und Fertigung, im Bereich der Gesundheits- und Sozialberufe, Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit sowie weiterhin den kaufmännischen Dienstleistungen und dem Handel“, teilt Sieglinde Mahnel, Geschäftsstellenleiterin in Lauf, mit.

### Im Fokus: INGA

Was ist INGA? Inga steht für **Interne ganzheitliche Integrationsberatung SGB III**. INGA ist seit 2013 in allen Agenturen für Arbeit etabliert und richtet sich an marktferne Kundinnen und Kunden mit Vermittlungshemmnissen.

- **Intern** bedeutet, dass unsere Kundinnen und Kunden von besonders qualifizierten und erfahrenen Beraterinnen und Beratern der Agentur für Arbeit Nürnberg intensiv begleitet und unterstützt werden. Das geschieht im persönlichen Gespräch und in Kleingruppen.
- **Ganzheitlich** deshalb, weil wir auch die individuellen Rahmenbedingungen berücksichtigen, zum Beispiel die familiäre Situation mit der Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen. Aber auch fehlende Mobilität, die finanzielle Situation oder gesundheitliche Einschränkungen können Auswirkungen auf eine Arbeitsaufnahme haben.
- **Integrationsberatung** steht für unser gemeinsames Ziel, eine nachhaltige - also nicht nur kurzfristige - Beschäftigung für unsere Kundinnen und Kunden zu finden. Wir helfen dabei die persönliche Situation zu strukturieren und neue Wege zu beschreiten. Wir konzentrieren uns auf individuelle Stärken und nutzen die Unterstützung unserer Netzwerkpartner.



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit Nürnberg

Der Leitgedanke dabei ist, dass Arbeitssuche nicht nur aus Bewerbungen besteht, sondern von vielfältigen Faktoren positiv oder negativ beeinflusst wird. Um erfolgreich bei der Jobsuche zu sein, müssen sämtliche Aspekte des Lebens betrachtet und einbezogen werden. Diese können im privaten, familiären, gesundheitlichen oder finanziellen Bereich liegen. Die interne ganzheitliche Integrationsberatung wird daher ausschließlich arbeitslosen Personen mit größerem Unterstützungsbedarf angeboten.



„Erfahrene und besonders zertifizierte Beraterinnen und Berater bieten mit viel Know-How, Engagement und Einsatz ihre Beratungsdienste an. Wichtigstes Merkmal ist dabei, dass die Beratung angepasst ist auf die individuellen Bedürfnisse der Jobsuchenden“, betont Peter Pflug, Teamleiter INGA.

Zusätzlich zur Beratung wird eine umfangreiche Palette an Seminaren und Workshops angeboten, um jede und jeden Einzelnen bestmöglich bei der Jobsuche zu unterstützen. Von Seminaren zum Thema Bewerbungen, Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche bis hin zu Suchstrategien im Internet und der Nutzung der Jobbörse ist alles dabei.

#### INGA in Zahlen (Ergebnisse 2018 → Januar - April 2018)

**569** Kundenzugänge (Vergleich April 2017: 443)

**300** Integrationen (Vergleich April 2017: 270)

Durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit beträgt:

**155,8** Tage (Vergleich April 2017: 171,9 Tage)

Anteil von nachhaltigen Integrationen (mind. 6 Monate Beschäftigung) liegt bei:

**61,3%** (Vergleich April 2017: 64,3 %)

#### Erfolgsgeschichten

- 58 Jahre, 26 Jahre im Betrieb des Ehegatten, Erstellung von Bewerbungsunterlagen und Teilnahme an Workshop. Erfolgreiche Vermittlung mit Eingliederungszuschuss.



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit Nürnberg

- 59 Jahre, 20 Jahre in einem Betrieb, wegen Resignation persönliche und motivierende Unterstützung notwendig. Durch gute Bewerbungsunterlagen, Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche sowie auch Gesprächstermine beim berufspsychologischen Service wurde eine unbefristete Arbeitsaufnahme erreicht.
- 54 Jahre, von Krankenkasse ausgesteuert, Teilnahme am Workshop „telefonische Initiativbewerbung“, innerhalb von 3 Wochen Arbeitsaufnahme.
- 32 Jahre, Industriemechaniker, Qualifikation technischer Betriebswirt, negative Erfahrungen mit Arbeitnehmerüberlassung, über Methode Card Sort berufliche Interessen erarbeitet; bei der Karte „Lehren-Unterrichten“ wurde nachgefragt mit dem Ergebnis, dass diese Ressource des Kunden im Stellengesuch aufgenommen wurde. Es erfolgte eine Einstellung als Dozent bei einem Bildungsträger
- 33 Jahre, ungelernt, vor 4 Jahren eingereist, Verlust der Wohnung, kein Alg2 da kein Arbeitnehmerstatus, Einschaltung Heilsarmee sowie NOA, Ergebnis noch offen.

## #AusbildungKlarmachen

#AusbildungKlarmachen - deine Berufsberatung

### Und was steckt in Dir?

Du bist noch auf der Suche nach einer Ausbildung die zu dir passt? Aber du bist irgendwie noch nicht sicher, welche das ist? Kein Problem! Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Nürnberg ist dein Ansprechpartner! Wir beraten dich gerne persönlich!

Infos & Termin kostenlos unter: 0800 / 4 5555 00



Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit Nürnberg

bringt weiter.

# AUSBILDUNG  
KLARMACHEN



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Nürnberg

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Nürnberg, Stadt  
Juni 2018

Merkmale	Jun 2018	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2017		Mai 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	30.888	31.118	31.421	-230	-0,7	-3.415	-10,0	-10,0	-10,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	15.311	15.592	15.989	-281	-1,8	-1.316	-7,9	-7,7	-7,8
53,6% Männer	8.202	8.374	8.651	-172	-2,1	-655	-7,4	-6,7	-7,3
46,4% Frauen	7.109	7.218	7.338	-109	-1,5	-661	-8,5	-8,9	-8,3
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.393	1.468	1.463	-75	-5,1	-102	-6,8	-5,1	-12,8
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	355	360	376	-5	-1,4	-8	-2,2	2,6	3,9
33,2% 50 Jahre und älter	5.087	5.091	5.175	-4	-0,1	-106	-2,0	-4,0	-3,4
20,4% dar. 55 Jahre und älter	3.124	3.146	3.162	-22	-0,7	1	0,0	-1,3	-2,7
26,6% Langzeitarbeitslose	4.067	4.086	4.134	-19	-0,5	-808	-16,6	-18,0	-17,8
12,4% Schw erbehinderte Menschen	1.891	1.872	1.903	19	1,0	-104	-5,2	-7,4	-4,6
39,8% Ausländer	6.094	6.190	6.420	-96	-1,6	-554	-8,3	-7,3	-7,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	4.312	5.239	5.053	-927	-17,7	-183	-4,1	-2,8	-9,3
dar. aus Erw erbstätigkeit	1.486	1.772	1.737	-286	-16,1	22	1,5	0,1	-6,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	913	1.154	1.121	-241	-20,9	-99	-9,8	-3,4	-20,2
seit Jahresbeginn	31.755	27.443	22.204	x	x	-852	-2,6	-2,4	-2,3
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	4.577	5.640	5.487	-1.063	-18,8	-186	-3,9	-2,9	-15,0
dar. in Erw erbstätigkeit	1.367	1.714	1.767	-347	-20,2	98	7,7	0,5	-1,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	823	1.062	1.084	-239	-22,5	-143	-14,8	-15,5	-29,6
seit Jahresbeginn	32.278	27.701	22.061	x	x	-1.356	-4,0	-4,1	-4,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erw erbspersonen	5,2	5,3	5,6	x	x	x	5,8	5,9	6,0
dar. Männer	5,3	5,4	5,7	x	x	x	5,8	5,9	6,1
Frauen	5,2	5,3	5,5	x	x	x	5,8	5,9	5,9
15 bis unter 25 Jahre	4,6	4,9	5,0	x	x	x	5,1	5,3	5,6
15 bis unter 20 Jahre	5,2	5,2	5,6	x	x	x	5,4	5,2	5,3
50 bis unter 65 Jahre	6,0	6,0	6,3	x	x	x	6,4	6,5	6,7
55 bis unter 65 Jahre	6,4	6,4	6,7	x	x	x	6,6	6,8	7,1
abhängige zivile Erw erbspersonen	5,8	5,9	6,2	x	x	x	6,5	6,6	6,8
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	18.599	18.992	19.423	-393	-2,1	-2.207	-10,6	-10,9	-10,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	23.153	23.593	24.156	-440	-1,9	-2.639	-10,2	-10,4	-10,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	23.379	23.822	24.390	-443	-1,9	-2.654	-10,2	-10,4	-10,6
Unterbeschäftigungsquote	7,8	7,9	8,3	x	x	x	8,9	9,0	9,3
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld	4.527	4.746	5.037	-219	-4,6	-399	-8,1	-6,5	-8,2
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	30.957	30.828	30.997	130	0,4	-2.265	-6,8	-7,6	-7,3
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	12.080	12.020	12.132	59	0,5	-685	-5,4	-5,8	-5,0
Bedarfsgemeinschaften	23.472	23.435	23.582	37	0,2	-1.589	-6,3	-7,0	-6,7
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	1.510	2.031	1.425	-521	-25,7	-153	-9,2	17,7	-9,5
Zugang seit Jahresbeginn	9.524	8.014	5.983	x	x	82	0,9	3,0	-1,2
Bestand	6.769	6.789	6.541	-20	-0,3	-65	-1,0	0,7	0,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Schwabach, Stadt  
Juni 2018

Merkmale	Jun 2018	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Jun 2017		Mai 2017	Apr 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	1.416	1.459	1.481	-43	-2,9	-162	-10,3	-6,3	-5,2	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	653	684	685	-31	-4,5	-69	-9,6	-10,0	-7,7	
53,8% Männer	351	370	360	-19	-5,1	-56	-13,8	-14,2	-14,3	
46,2% Frauen	302	314	325	-12	-3,8	-13	-4,1	-4,6	0,9	
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	51	57	64	-6	-10,5	-23	-31,1	-31,3	-27,3	
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	7	7	-	-	-7	-50,0	-50,0	-53,3	
38,4% 50 Jahre und älter	251	258	257	-7	-2,7	-1	-0,4	-1,5	3,2	
23,7% dar. 55 Jahre und älter	155	167	162	-12	-7,2	3	2,0	12,1	12,5	
30,8% Langzeitarbeitslose	201	186	186	15	8,1	-12	-5,6	-14,7	-3,1	
10,7% Schw erbehinderte Menschen	70	75	67	-5	-6,7	-3	-4,1	7,1	-2,9	
29,9% Ausländer	195	213	223	-18	-8,5	-53	-21,4	-21,4	-16,2	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	206	272	242	-66	-24,3	2	1,0	3,4	1,3	
dar. aus Erw erbstätigkeit	86	107	105	-21	-19,6	5	6,2	8,1	8,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	59	59	-17	-28,8	-11	-20,8	-14,5	-7,8	
seit Jahresbeginn	1.624	1.418	1.146	x	x	64	4,1	4,6	4,8	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	241	275	319	-34	-12,4	-7	-2,8	13,2	5,3	
dar. in Erw erbstätigkeit	67	92	130	-25	-27,2	4	6,3	12,2	30,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	69	55	-14	-20,3	-15	-21,4	23,2	-9,8	
seit Jahresbeginn	1.664	1.423	1.148	x	x	50	3,1	4,2	2,2	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erw erbspersonen	2,9	3,0	3,1	x	x	x	3,3	3,4	3,4	
dar. Männer	2,9	3,1	3,1	x	x	x	3,5	3,7	3,6	
Frauen	2,8	3,0	3,1	x	x	x	3,0	3,2	3,1	
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,4	2,9	x	x	x	3,3	3,7	3,9	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	1,0	x	x	x	2,1	2,1	2,2	
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,5	x	x	x	3,5	3,6	3,6	
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,9	4,0	x	x	x	3,8	3,7	3,7	
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,2	3,4	3,5	x	x	x	3,7	3,9	3,8	
<b>Unterbeschäftigung</b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	813	848	848	-35	-4,1	-41	-4,8	-4,1	-5,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.055	1.063	1.080	-8	-0,8	-43	-3,9	-4,4	-4,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.069	1.082	1.101	-13	-1,2	-54	-4,8	-4,7	-4,7	
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	4,9	x	x	x	5,0	5,1	5,2	
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosengeld	253	267	275	-14	-5,2	-26	-9,3	-5,0	-6,1	
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.338	1.347	1.348	-9	-0,7	-55	-4,0	-5,1	-5,9	
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	518	526	533	-8	-1,5	-35	-6,4	-4,8	-3,6	
Bedarfgemeinschaften	975	976	976	-2	-0,2	-52	-5,1	-6,6	-7,5	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	75	78	49	-3	-3,8	7	10,3	8,3	-48,4	
Zugang seit Jahresbeginn	554	479	401	x	x	71	14,7	15,4	16,9	
Bestand	440	413	423	27	6,5	121	37,9	28,3	30,2	

<sup>1)</sup> Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>2)</sup> Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit Nürnberg

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Nürnberger Land  
Juni 2018

Merkmale	Jun 2018	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2017		Mai 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	4.181	4.173	4.213	8	0,2	-314	-7,0	-6,1	-4,8
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.094	2.131	2.217	-37	-1,7	-112	-5,1	-4,6	-5,5
54,3% Männer	1.137	1.138	1.221	-1	-0,1	-68	-5,6	-7,4	-6,4
45,7% Frauen	957	993	996	-36	-3,6	-44	-4,4	-1,2	-4,4
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	198	189	233	9	4,8	-26	-11,6	-6,4	-2,1
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	32	43	-9	-28,1	-25	-52,1	-22,0	-10,4
40,9% 50 Jahre und älter	856	890	863	-34	-3,8	7	0,8	3,9	-0,7
28,8% dar. 55 Jahre und älter	603	633	613	-30	-4,7	9	1,5	6,2	1,8
20,7% Langzeitarbeitslose	434	445	431	-11	-2,5	-12	-2,7	-3,9	-8,7
15,1% Schw erbehinderte Menschen	316	322	324	-6	-1,9	6	1,9	6,3	2,9
22,5% Ausländer	471	481	534	-10	-2,1	-20	-4,1	-9,2	-11,4
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	653	737	726	-84	-11,4	-41	-5,9	-7,1	-8,1
dar. aus Erw erbstätigkeit	270	272	313	-2	-0,7	-14	-4,9	-10,2	14,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	156	171	169	-15	-8,8	11	7,6	-5,0	-22,8
seit Jahresbeginn	4.866	4.213	3.476	x	x	-97	-2,0	-1,3	-
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	696	825	919	-129	-15,6	-34	-4,7	-9,8	-4,6
dar. in Erw erbstätigkeit	230	295	365	-65	-22,0	17	8,0	-1,7	-2,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	147	185	193	-38	-20,5	-18	-10,9	-25,1	-6,8
seit Jahresbeginn	4.998	4.302	3.477	x	x	-130	-2,5	-2,2	-0,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erw erbspersonen	2,2	2,2	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,5
dar. Männer	2,3	2,3	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,7
Frauen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,9	2,4	x	x	x	2,3	2,1	2,5
15 bis unter 20 Jahre	0,7	1,0	1,4	x	x	x	1,5	1,3	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,3	x	x	x	3,2	3,2	3,4
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,5	2,5	2,7	x	x	x	2,6	2,7	2,9
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	2.495	2.541	2.654	-46	-1,8	-118	-4,5	-3,0	-1,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.080	3.136	3.225	-56	-1,8	-156	-4,8	-3,0	-0,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.126	3.185	3.279	-59	-1,9	-159	-4,8	-3,0	-0,2
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,3	3,5	x	x	x	3,5	3,5	3,5
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld	1.136	1.152	1.211	-16	-1,4	-27	-2,3	1,2	2,0
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.968	2.918	2.983	50	1,7	-170	-5,4	-6,9	-4,6
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.340	1.302	1.314	38	2,9	20	1,5	-3,0	-0,7
Bedarfsgemeinschaften	2.238	2.197	2.233	41	1,8	-174	-7,2	-8,7	-7,2
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	286	298	193	-12	-4,0	30	11,7	28,4	-30,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.478	1.192	894	x	x	-144	-8,9	-12,7	-21,2
Bestand	1.033	981	929	52	5,3	30	3,0	-0,5	-5,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).